

Freiburg im Breisgau, den 26. November 2018

Inhalt: Gebetsanliegen des Heiligen Vaters 2019. — Allgemeines Dekret der Deutschen Bischofskonferenz zu can. 522 CIC. — Dekret zur Auflösung der Pfarrkuratie Heilig Geist Freiburg und deren Eingliederung in die Pfarrei St. Josef Freiburg. — Kraftloserklärung des Dienstsiegels der römisch-katholischen Pfarrkuratie Heilig Geist Freiburg. — Inkraftsetzung der Dienstsiegel der römisch-katholischen Pfarreien Glottertal St. Blasius, Denzlingen St. Jakobus, Heuweiler St. Remigius sowie Reute St. Felix und Regula. — Hinweise zur dienstlichen Nutzung von Messenger-Apps. — Bibelsonntag 2019. — Gebetswoche für die Einheit der Christen 2019. — Theologischer Studientag: Götze Wahrheit – Sind religiöse Überzeugungen notwendig intolerant? — Studientag zur neuen Einheitsübersetzung der Bibel. — Wallfahrt mit Schweige-Exerzitien in Lisieux in deutscher Sprache. — Personalmeldungen: Ernennung. – Bestellung. – Entpflichtungen. – Zurrhesetzungen. – Im Herrn sind verschieden.

Heiliger Stuhl

Nr. 373

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters 2019

Januar

Maria als Beispiel für junge Menschen: dass junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.

Februar

Für Opfer des Menschenhandels: dass alle, die dem Menschenhandel und der Zwangsprostitution zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

März

Um Anerkennung der Rechte christlicher Gemeinschaften: dass christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter Verfolgung leiden – sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten geschützt werden.

April

Für Ärzte und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kriegsgebieten: für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

Mai

Die Kirche in Afrika als Förderin der Einheit: dass die Kirche in Afrika durch den Einsatz ihrer Mitglieder die Einheit unter den Völkern fördert und dadurch ein Zeichen der Hoffnung bildet.

Juni

Der Lebensstil der Priester: dass sich Priester durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.

Juli

Um Integrität der Justiz: dass jene, die in der Justiz tätig sind, rechtschaffen arbeiten, damit das Unrecht dieser Welt nicht das letzte Wort hat.

August

Familien als Schule der Menschlichkeit: dass der Familienalltag durch Gebet und liebevollen Umgang immer deutlicher eine „Schule menschlicher Reife“ wird.

September

Um den Schutz der Ozeane: dass Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.

Oktober

Um missionarischen Aufbruch in der Kirche: dass der Heilige Geist einen mutigen missionarischen Aufbruch in der Kirche entfacht.

November

Um Dialog und Versöhnung im Nahen Osten: dass im Nahen Osten, wo unterschiedliche religiöse Gemeinschaften den gleichen Lebensraum teilen, ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung entsteht.

Dezember

Für eine gesicherte Zukunft der Jüngsten: dass jedes Land eine gesicherte Zukunft der Jüngsten – besonders derer, die Leid tragen – zur Priorität erklärt und dementsprechend die notwendigen Schritte unternimmt.

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 374

Allgemeines Dekret der Deutschen Bischofskonferenz zu can. 522 CIC

Die Deutsche Bischofskonferenz beschließt gemäß can. 522 CIC, dass die Pfarrer für eine bestimmte Zeit ernannt werden können, wobei die Ernennungszeit mindestens sechs Jahre beträgt.

Approbiert durch Beschluss der Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz vom 20. Februar 2018. Rekognosziert durch Dekret für die Bischöfe vom 27. August 2018. Promulgiert durch Schreiben des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz vom 26. September 2018.

Erzbistum Freiburg

Nr. 375

Dekret zur Auflösung der Pfarrkuratie Heilig Geist Freiburg und deren Eingliederung in die Pfarrei St. Josef Freiburg

Hiermit wird – nach Anhörung des Klinikpfarrers, des Provinzials der deutschen Ordensprovinz der Kamillianer, des Pfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit und Kirchengemeinde Freiburg Mitte (vgl. can. 50), des Dekans des Stadtdekanates Freiburg sowie des Priesterrates – von mir gemäß can. 515 § 2 i. V. m. can. 120 § 1 und can. 123

1. die Auflösung der Pfarrkuratie Heilig Geist zu Freiburg (= „Klinikpfarrei der Universitätskliniken“) und
2. deren gleichzeitige Eingliederung in die Pfarrei St. Josef zu Freiburg

mit Ablauf des 31. Dezember 2018 verfügt. Die Pfarrei St. Josef tritt damit die Rechtsnachfolge an; sie übernimmt alle Rechte und Pflichten der Pfarrkuratie Heilig Geist soweit sie auf kirchlichem Recht gründen.

Die römisch-katholische Kirchengemeinde Freiburg Heilig Geist (Körperschaft des öffentlichen Rechtes), die der Pfarrkuratie Heilig Geist zugeordnet war, wurde bereits mit Wirkung vom 1. Januar 2015 aufgehoben und der damals neu errichteten römisch-katholischen Kirchengemeinde Freiburg Mitte (Körperschaft des öffentlichen Rechtes) zugewiesen (vgl. ABl. 2015, S. 40).

Freiburg im Breisgau, den 24. September 2018



Erzbischof Stephan Burger

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 376

Kraftloserklärung des Dienstsiegels der römisch-katholischen Pfarrkuratie Heilig Geist Freiburg

Die römisch-katholische Pfarrkuratie Heilig Geist Freiburg wird mit Ablauf des 31. Dezember 2018 aufgelöst.

Das Dienstsiegel wird mit Wirkung ab 1. Januar 2019 für kraftlos erklärt.



Nr. 377

Inkraftsetzung der Dienstsiegel der römisch-katholischen Pfarreien Glottertal St. Blasius, Denzlingen St. Jakobus, Heuweiler St. Remigius sowie Reute St. Felix und Regula

Die Dienstsiegel der römisch-katholischen Pfarreien Glottertal St. Blasius, Denzlingen St. Jakobus, Heuweiler St. Remigius sowie Reute St. Felix und Regula werden mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Hinweise zur dienstlichen Nutzung von Messenger-Apps

Mit Datum vom 1. Dezember 2018 ist Mitarbeitenden der Erzdiözese Freiburg die Benutzung der Messenger-App „WhatsApp“ und anderer, nicht datenschutzkonformer Messenger-Apps auf Smartphones, auf denen zugleich dienstliche Kontaktdaten gespeichert sind, untersagt.

Das Erzbischöfliche Ordinariat weist zugleich darauf hin, dass die Benutzung datenschutzkonformer Messenger-Apps wie z. B. „Threema“ erlaubt ist.

Wenn Mitarbeitende sich diese App zum dienstlichen Gebrauch auf ihren Smartphones installieren, können ihnen die Kosten dafür von ihrer jeweiligen Dienststelle erstattet werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, Ehrenamtlichen die Kosten für den Erwerb der App zu erstatten.

Mitarbeitende in unselbstständigen Einrichtungen der Erzdiözese, die ein von der für sie zuständigen IT-Dienststelle ausgegebenes Smartphone benutzen, können die App über diese Dienststelle erhalten.

Mitteilungen

Bibelsonntag 2019

Die in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen zusammengeschlossenen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften begehen den **27. Januar 2019** als gemeinsamen Bibelsonntag unter dem Thema „*Mit Paulus glauben*“.

Materialien für den Bibelsonntag 2019 können bei der Deutschen Bibelgesellschaft, Postfach 81 03 40, 70520 Stuttgart, Fax: (07 11) 71 81 - 1 26, vertrieb@dbg.de oder über die gebührenfreie Bestell-Hotline (08 00) 2 42 35 74 bezogen werden.

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2019

Das Motto der Gebetswoche 2019 lautet: „*Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen*“ (Dtn/5 Mose 16,20a). Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird gefeiert **vom 18. bis 25. Januar 2019** oder **zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten**. Sie kann auch an einem anderen von den Gemeinden selbst gewählten Termin begangen werden.

Die Materialien wurden von einer ökumenischen Arbeitsgruppe aus Indonesien erarbeitet. Der multilateralen Arbeitsgruppe aus Indonesien war es wichtig, die aktuellen Herausforderungen der indonesischen Gesellschaft im Licht des Evangeliums aufzuzeigen.

Die offiziellen Texte (Gottesdienst und Tagesmeditationen) sowie weitere Materialien können heruntergeladen werden unter www.gebetswoche.de.

Theologischer Studientag: Götze Wahrheit – Sind religiöse Überzeugungen notwendig intolerant?

Zielgruppe: Pastorale Dienste und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses

Termin: 27. März 2019

Ort: Freiburg, Katholische Akademie

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung in Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie und der Theologischen Fakultät

Link: www.ipb-freiburg.de/va7

Studientag zur neuen Einheitsübersetzung der Bibel

Zielgruppe: Hauptamtliche pastorale Dienste und interessierte Ehrenamtliche

Termin: 21. Mai 2019

Ort: Singen, Bildungszentrum

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung, Katholisches Bibelwerk e. V. und Bildungswerk der Erzdiözese

Link: www.ipb-freiburg.de/va3

Wallfahrt mit Schweige-Exerzitien in Lisieux in deutscher Sprache

Zielgruppe: Priester, Ordensleute, Diakone und Laien

Thema: „Leben im Geist der hl. Therese von Lisieux“

Termin: 27. Juli bis 5. August 2019 (einschl. Fahrt über Reims nach Lisieux; Zusteigmöglichkeiten in den Bus an den Hauptbahnhöfen Augsburg, Karlsruhe, Saarbrücken)

Amtsblatt

Nr. 25 · 26. November 2018

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 25 · 26. November 2018

Gesamtpreis: ca. 790,00 €

Leitung: Msgr. Anton Schmid, Augsburg,
Leiter des Theresienwerkes e. V.

Veranstalter: Theresienwerk e. V.
Moritzplatz 5, 86150 Augsburg
Tel.: (08 21) 51 39 31
kontakt@theresienwerk.de
www.theresienwerk.de

Anmeldung: Dr. Esther Leimdörfer, organisatorische Leitung,
lisieuxfahrt@theresienwerk.de, oder
Theresienwerk e. V.

Personalmeldungen

Nr. 384

Ernennung

Mit Schreiben vom 13. August 2018 wurde Frau *Silke Brändlin*, Efringen-Kirchen, zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real-, Gesamt- und Gemeinschaftsschulen im Dekanat Freiburg ernannt. Diese Ernennung gilt für die Schuljahre 2018/2019 bis einschließlich 2020/2021.

Bestellung

Direktor *Michael Maas*, Freiburg, wurde mit Wirkung vom 18. Oktober 2018 zum *rector ecclesiae des Schönstatt Heiligtums in Merzhausen* bestellt.

Entpflichtungen

Msgr. *Peter Falk*, Freiburg, wurde mit Wirkung vom 17. Oktober 2018 von seiner Aufgabe als *rector ecclesiae des Schönstatt Heiligtums in Merzhausen* entpflichtet.

P. Frank Riedel Isch, Oberkirch, wurde mit Wirkung vom 15. September 2018 von seinem Einsatz in der *Jugendarbeit der Schönstatt-Bewegung* in der Erzdiözese Freiburg entpflichtet.

Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer Geistl. Rat *August Schuler*, Schönau, auf die Pfarreien *Schönau Mariä Himmelfahrt*, *Todtnau St. Johannes Baptist*, *Todtnau-Todtnauberg St. Jakobus* und *Wieden Allerheiligen*, Dekanat Wiesental, angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum 30. September 2018 entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Herrn Strafvollzugspfarrer *Kurt Wolf*, Adelsheim, auf die *Gefängnis-seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Adelsheim* mit Ablauf des 31. Oktober 2018 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum 1. November 2018 entsprochen.

Im Herrn sind verschieden

14. Nov.: Pfarrer i. R. *Ludwig Wunderle*, Höchenschwand,
† in Höchenschwand

18. Nov.: Pfarrer i. R. *Karl Benz*, Freiburg,
† in Freiburg